



Die Kopie der Kopie ... der Kopie. Techniken der visuellen Antikenrezeption in der Frühen Neuzeit

Bildwerdung der Antike – Zur Episteme von Zeichnungen und Druckgrafiken der Frühen Neuzeit V

Eine Veranstaltung des Akademienvorhabens „Antiquitatum Thesaurus. Antiken in den europäischen Bildquellen des 17. und 18. Jahrhunderts“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW)

Raum 07W04, Unter den Linden 8 (Akademieflügel der Staatsbibliothek), 10117 Berlin

Anmeldung für eine Teilnahme vor Ort:

<https://www.bbaw.de/veranstaltungen/veranstaltung-die-kopie-der-kopie-der-kopie>

Link zur virtuellen Teilnahme:

<https://us02web.zoom.us/j/82540032368?pwd=45tTuACKv7ngHakvqjmBLH8eHPDQZG.1>

Freitag

03.07.2026

12.30–19.00 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

In fast allen Bereichen des menschlichen Schaffens unterliegen die entstandenen Dinge, gewollt oder ungewollt, dem Prinzip der Wiederholung. Auch in der Geschichte der Aneignung von Wissen über die Antike wird das einmal schriftlich oder bildlich Erfasste regelmäßig zum Ausgangspunkt für Vervielfältigung. Die am Anfang der Überlieferungskette zusammengetragenen Informationen werden fortan kopiert und verbreitet, solange ein Bedarf daran besteht, wobei die Kopien meist wiederum selbst durch Replikation zu Multiplikatoren werden.

Kopien fungieren dabei keineswegs nur als bloße Duplikate in einem nachgeordneten hierarchischen Verhältnis zum ‚Original‘. In meist nur fragmentarisch erhaltenen Tradierungsketten und häufig in Abwesenheit des verlorenen ‚Originals‘, sind Kopien vielmehr ein Überlieferungsstandard und bieten somit entscheidende Einblicke in historische Prozesse, veranschaulichen methodische Strategien und fördern epistemische Erkenntnis, indem sie die kontinuierliche Auseinandersetzung mit antiken Vorbildern sichtbar machen.

Das fünfte Kolloquium der Reihe „Bildwerdung der Antike. Zur Episteme von Zeichnungen und Druckgrafiken der Frühen Neuzeit“ richtet den Fokus auf vielfältige Kopiervorgänge in der Grafik und untersucht die Rolle von Kopien als energieträchtige Wissensressourcen im Kontext der Bewahrung, Weitergabe und kreativen Transformation von Vorstellungen über die Antike.

Das Vorhaben „Antiquitatum Thesaurus. Antiken in den europäischen Bildquellen des 17. und 18. Jahrhunderts“ ist Teil des von Bund und Ländern geförderten Akademiensprogramms.

Weitere Informationen: Franziska Urban / franziska.urban@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Anfahrt: S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 Stadtmitte.
Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.



Bildunterschrift: Abbildungen einer Harpokrates-Statuette bei Piro, Lippio, Eilene, Dupéac, Johannes Coropius, Johann Georg Herwarth von Hohenburg und Athanasius Kircher (Fotos: BNN Neapel, BfF Paris, BSB München, SUB Göttingen, UB Heidelberg)


Akademien
union



 @bbaw_de

 wisskomm.social/@bbaw

 www.facebook.com/bbaw.de

 Berlin-Brandenburgische Akademie
d. Wissenschaften



Die Kopie der Kopie ... der Kopie. Techniken der visuellen Antikenrezeption in der Frühen Neuzeit

Bildwerdung der Antike – Zur Episteme von Zeichnungen und
 Druckgrafiken der Frühen Neuzeit V

Programm

- 12.30 Begrüßung und Einführung
Elisabeth Décultot / Cristina Ruggero
 Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg / BBAW
- ZUR THEORIE DER KOPIE
 Moderation:
Elisabeth Décultot
 Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 12.45 *Reproducing Art:
 the Copy as an Epistemic Device*
Arianna Farina
 Università degli Studi Suor Orsola Benincasa, Neapel
- ANTIKENKOPIEN IM AKADEMISCHEN
 KONTEXT
 Moderation:
Tommaso Gristina
 Sapienza Università di Roma, Rom
- 13.15 *Learning Antiquity through Copies:
 Vincenzo Camuccini and the Transmission of
 Classical Models in Private Roman Academies*
Lorenzo Giammattei
 Sapienza Università di Roma, Rom
- 13.45 *Das akademische Aktstudium – ein wichtiger
 Multiplikator der bildlichen Antikenrezeption*
Susanne Müller-Bechtel
 München / Würzburg
- 14.15 Kaffeepause
- (MISS-)INTERPRETATIONEN DER ANTIKE
 Moderation:
Timo Strauch
 BBAW
- 14.45 *Copy or Creature? Die druckgraphische
 Verfremdung der Kapitolinischen Wölfin*
Anna Carrarini
 Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München
- 15.15 *Around the 'tripode': The Roman Meal, Revisited*
Ana Sofia Pinto, Marta Rocha Moreira
 CENP, FAUP, Porto
- 15.45 *Fallstudien: Stiche und Zeichnungen
 verschollener Altertümer im kritischen Vergleich*
Norbert Franken
 Berlin
- 16.15 Kaffeepause
- ANTIKE ARCHITEKTUR IN KOPIENKETTEN
 IN ZEICHNUNG UND DRUCK
 Moderation:
Arnold Nesselrath
 Rom
- 16.45 *Les copies des dessins de la Renaissance par les
 maîtres du cercle de Cassiano dal Pozzo dans un
 album du XVIIe siècle à Saint-Pétersbourg*
Elena Efimova
 Lomonossow-Universität, Moskau
- 17.15 *Representing Obelisks in Sixteenth- and Seven-
 teenth-Century Roman Prints: Practices of
 Copying and Reconfiguration*
Ruggero De Blasi
 Università degli Studi di Genova, Genua
- 17.45 *The Copy of a Transformed Original.
 The Temple of Jupiter in Split and a Case of
 Graphic Transmission*
Ana Šverko
 Cvito Fisković Centre and University, Split
- 18.15 Zusammenfassung und Abschlussdiskussion